

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 43 (2019)
Heft: 4

Rubrik: Jenisches Treffen in Ichenhausen (Bayern)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jenisches Treffen in Ichenhausen (Bayern)

Im bayrischen Ort Ichenhausen leben besonders viele Jenische, ihr Anteil an der Bevölkerung habe zeitweise 9 Prozent betragen, berichtete der Bürgermeister an der Kulturveranstaltung. Viele Jenische hier betreiben heute noch das Hausiergewerbe oder den Schrotthandel. In Deutschland gibt es kaum mehr im Wohnwagen Reisende wie in der Schweiz, jedenfalls nicht offiziell. Aber die Jenischen können offensichtlich trotzdem ihr Selbstbewusstsein bewahren und ihre Kultur entwickeln. In Ichenhausen gibt es nicht nur den vermutlich einzigen jenischen Fussballklub Europas – Grün-Weiss Ichenhausen. Es gibt auch die europaweit einzige Rockergruppe aus Jenischen, die Trailer Pack Travellers, die übrigens an ihre Mitglieder hohe Anforderungen bezüglich Anstand und Wohlverhalten stellen. Alle Achtung. Der Klubpräsident persönlich strebt die Schaffung eines jenischen Wörterbuches an.



Fest im Klublokal: Gute Stimmung, Alkohol, aber kein Streit und kein Radau.



Oben: Peter Hammerschmidt, Mitbegründer des Europäischen Jenischen Rates und des Deutschen Zentralrats, mit Familienangehörigen.

Oben rechts. Ein Besucher in der Ausstellung.

Rechts: Verbrüderung. Daniel Huber mit dem Presi des Rocker-Klubs, Renaldo Schwarzenberger (rechts)



Es geht vorwärts mit dem Coming-out der Jenischen. In den Gesprächen, die wir in Ichenhausen führten, haben wir aber von älteren Jenischen auch Zweifel und Ängste gehört: Ob es klug sei, sich zum Jenischsein zu bekennen, oder ob man damit für sich und vor allem für die eigenen Kinder nicht neue Schwierigkeiten riskiere? Oder ob gar am Schluss nicht wieder die Gaskammern warteten? Darauf können wir nur antworten: Die Jenischen sind aufgrund ihrer Familiennamen und ihrer Familiengeschichten den Behörden und der Bevölkerung bekannt. Sie können sich nicht wirklich verstecken. Der beste Schutz ist also: Hervorzutreten, sich als Jenische zu bekennen und so zu verhindern, dass Jenische wieder entwürdigt, entmündigt, erniedrigt, vernichtet werden.

Jenisches Treffen in Ichenhausen (Bayern)

Ehrung für Menschen im Hintergrund

Im Schlosssaal vor grossem Publikum wurden Menschen geehrt, welche der Sache der Jenischen geholfen haben. Der Sprecher der Radgenossenschaft sagte: «Wir ehren von der Radgenossenschaft aus vier Personen, die immer für die Jenischen da waren und die Jenischen – oft aus dem Hintergrund – unterstützt haben. Es handelt sich um:

Martina Rieder, Filmemacherin. Sie engagiert sich mit Herzblut für Jenische und hat massgeblich mitgewirkt am Film «Jung und Jenisch», der von Radgenossenschaft unterstützt wurde, sowie am Musikfilm «Unerhört Jenisch», der Furore machte.

Gertrud Germann, Organisationsberaterin. Sie unterstützt uns seit Jahren als stille Begleiterin: Sie liest Texte durch und korrigiert sie, sie hat unser Archiv aufgearbeitet und ist übrigens stolz darauf, eigene Wurzeln unter Rüschegger Jenischen entdeckt zu haben.

Bruno Caduff, Unternehmer in Chur. Er hat uns ermöglicht, den Campingplatz in der Rania zu übernehmen und zu betreiben. Er tritt offen für die Sache der Jenischen ein – vor kurzem mit einem Artikel in der Zeitschrift «Scharotl». Caduff wirkt auch im Beirat der Radgenossenschaft mit.

Roger Cottier, Architekt aus Freiburg/Fribourg. Er hat den Boden dafür vorbereitet, dass wir die Feckerchilbi 2018 in der Schweizer Stadt Freiburg durchführen konnten und dort von den Behörden mit offenen Armen empfangen wurden.

Die Radgenossenschaft dankt den Geehrten für ihre Verbundenheit mit dem jenischen Volk und für ihre Treue.